

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Vorschrift 1182

Schwarzweiß-Kine-Negativfilme Schwarzweiß-Duplikat-Positivfilme Schwarzweiß-Duplikat-Negativfilme

Anwendungsbereich: Die Verarbeitungsvorschrift 1182 ist die Standardentwicklung für die Kine-Negativfilme UN 54 und N 74 plus. Bei dieser Super-Feinstkorn-Entwicklung erreicht der UN 54 eine Empfindlichkeitsausnutzung von 19 DIN, der N 74 plus erreicht 27 DIN. Außerdem wird diese Vorschrift empfohlen zur Verarbeitung der Duplikatfilme DP 3, DP 31, DN 2 und DN 21.

Nr.	Vorgang	Bad	Zeit (min)	Temperatur (°C)
	Entwickeln	A17 bzw. Kodak D 96	58	21 ± 1
2	Sprühwässern	Troum B yo	0,5	2024
3 1	Fixieren Sprühwässern	Calbe A 300 * bzw. RF 90 *	57 58	2024 2024
;	Benetzen Trocknen	Calbe F 905 * (1+200)	12	2024 max. 40

Erläuterungen zur Verarbeitung: Mit dem unten angegebenen Entwickler erhalten Sie für den UN 54 ein superfeines Silberkorn. Wenn Sie auf die Nennempfindlichkeit bei normaler Feinkörnigkeit angewiesen sind, empfehlen wir Ihnen die Vorschrift 1183 mit dem robusteren Phenidon - Hydrochinon Entwickler.

In Abhängigkeit von der eingesetzten Verarbeitungsanlage sind Abweichungen im Zeit- und Temperaturregime möglich, wenn damit eine vergleichbare Verarbeitungsqualität gesichert bleibt.

Andere Schwarzweiß-Entwickler führen zu ähnlichen Ergebnissen, doch sollten sie vor dem Einsatz getestet werden.

Rezepte:

Entwickler		
Substanz	Menge	
Wasser	750 ml	
Pentanatriumtriphosphat *	2,0 g	
Metol *	1,5 g	
Natriumsulfit	75,0 g	
Hydrochinon *	1,5 g	
Natriumtetraborat-10-hydrat	4,5 g	
Kaliumbromid	0,8 g	
Auffüllen auf 1 Liter	. 0	
pH - Wert	9,1	



FILMOTEC GmbH Ortsteil Wolfen

Röntgenstraße 3

06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: +49 (0) - 3494 - 36 96 80

Fax: +49 (0) - 3494 - 36 96 82

filmotec@filmotec.de

www.filmotec.de

* Erläuterungen:

Pentanatriumtriphosphat Kalkschutz Hydrochinon Entwicklersubstanz

Metol Entwicklersubstanz (Monomethyl-p-aminophenolsulfat)

F 905 Calbe-Netzmittel A 300 Calbe Fixierer RF 90 Calbe Fixierer

Veränderungen der Vorschrift 1182 im Interesse der Erhöhung der Produktqualität der Filme und Gebrauchssicherheit der Verarbeitungsbäder bleiben vorbehalten.

Seite 1 VV-1182-XI/2010